

Der gemeinnützige Verein Show Szene Schweiz präsentiert:

47. Prix Walo

Die höchste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness

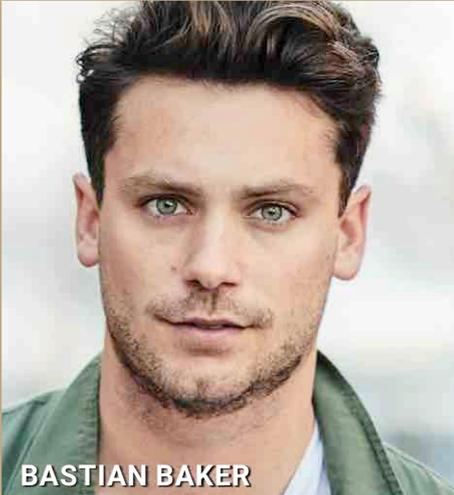
14. Mai 2023, SRF Studio, Zürich

Livesendung auf Star TV, Blick TV, auftanken TV, 19:30 Uhr

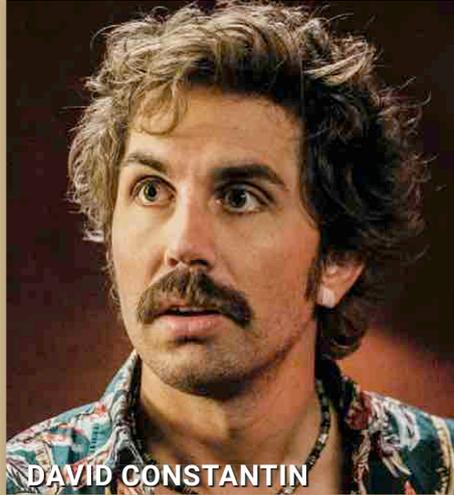


Wer wird Publikumsliebbling?

DTP Studio ART | Kurt Meier | 8810 Horgen



BASTIAN BAKER



DAVID CONSTANTIN



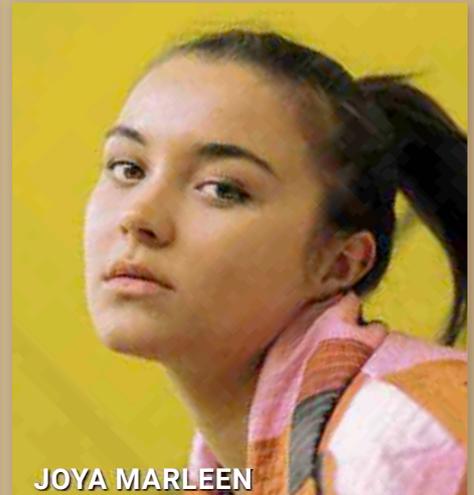
FABIENNE GYR



SUSANNE KUNZ



FABIENNE LOUVES



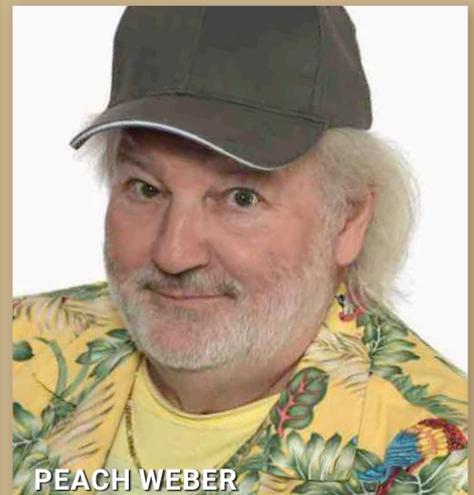
JOYA MARLEEN



RETO SCHERRER



MICHAEL VON DER HEIDE



PEACH WEBER

Fotos: SRF, zvg

Stiftungen:



Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision

Medienpartner:



Musikpartner:



Mit freundlicher Unterstützung:



SRF Restaurant Fernsehstrasse



47. Prix Walo



Liebe Nominierte, liebe Künstler, liebe Galagäste

Endlich wieder Prix Walo am Muttertag! Entspannt dürfen wir nach harten Coronajahren – traditionell – den 47. Prix Walo wieder am Muttertag durchführen! Die grösste und höchste Auszeichnung der Schweiz für Musik, Gesang, Interpreten, Newcomer, Film, Radio, TV und Theater findet wieder im SRF-Studio in Zürich statt und wird auf Star TV, BlickTV und auf tanken.TV live ausgestrahlt.

Die von Rolf Knie geschaffene Trophäe wird in zehn Kategorien plus Publikumsbeliebte verliehen, aufgrund herausragender Leistungen in den Corona Jahren 2020 bis 2022. Der Ehren-Prix Walo geht an eine legendäre Schweizer Show-Persönlichkeit für ihre grossartigen Verdienste und das Lebenswerk. Als Show-Stars treten alle Sieger Kleiner Prix Walo auf, die im vergangenen Jahr vor einer Fachjury und viel Publikum grossartige Leistungen zeigten.

Der Zürcher Stadtpräsidentin und Kulturministerin Corine Mauch danken wir für ihr Patronat, dem Stadtrat Filippo Leutenegger für seine Treue und moralische Unterstützung

Ein herzlicher Dank gilt allen Stiftungen und Institutionen: Swissperform mit Präsidentin Danièle Wüthrich-Meyer und Direktor Poto Wegener, Stiftung Phonoproduzierende mit Präsident Martin Schiess, Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision mit Präsident Thomas Tribolet und Musikpartner SUISA mit Präsident Xavier Dayer und Direktor Andreas Wegelin.

Danken möchten wir dem Churer Stadtpräsidenten Urs Marti und seinen Bündner Freunden, den jährlichen Spendern Victorinox mit Veronika und Carl Elsener, Einsiedler Bier/Brauerei Rosengarten mit Josy und Nationalrat Alois Gmür, WIBO

Widmer mit Erika und Alfred Widmer, dem Pokalspender Carmennahütte Arosa mit Tschämp Patigler und Confetti Aperó-Bar Chur mit Gil Nydegger, der Wäscherei Linth AG mit Benno Büsser sowie Marianne und Beat Betschart GmbH.

Bereits zum 14. Mal stellt uns Star TV-Inhaber Paul Grau seinen Sender gratis zu Verfügung und Blick TV zum 6. Mal. Um künftig unseren Schweizer Kultur-Nachwuchs noch intensiver zu fördern, werden sich auf tanken.TV mit Inhaberin Dr. med. Yvonne Maurer und COO Pät Schreiber engagieren. Nebst der heutigen Prix Walo Live-Übertragung werden sie künftig auch alle Prix Walo-Sprungbretter und das Kleiner Prix Walo-Finale ausstrahlen. Dank gilt auch dem SRF-Studio unter Christoph Gebel mit Senior Projektleiter Gilles Cantor, den Medienpartnern Ringier mit Blick und Blick-Gruppe mit Steffi Buchli, SRF Gesichter & Geschichten mit Leiterin Paola Biason, allen Schweizer Medien, unseren Sachgönnern Harry Heusser TV, Marcel Weiss, Loop Light Matt Finke, Winkler Livecom, Mery's Couture Familie Cebbar, der Druckerei Kyburz und Heidi & Walter von Blumen-Gössli gebührt ebenfalls ein grosses Merci für die Unterstützung.

Ab 18.00 Uhr wird der Abend mit einem Apéro-Riche eröffnet, mit feinsten «Baur au Lac Vins» und Prosecco sowie edlem «Einsiedler Bier» und reichhaltigem Buffet mit Speisen vom ZFV / SRF-Restaurant.

Der Vorstand wünscht allen Nominierten zur 47. Prix Walo-Gala viel Glück, Freude und einen glamourösen Gala-Abend mit dem neuen Moderatorenpaar Cloé Maria Salzgeber und Roli Berner.

Monika Kaelin
Präsidentin / TV Produzentin



Herzlich willkommen!

Liebe Gäste des PrixWalo

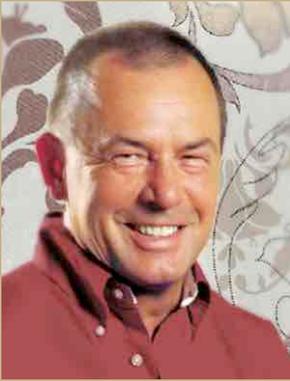
Im Namen des Stadtrats begrüsse ich Sie herzlich in Zürich. Es freut mich, dass die traditionsreichen Auszeichnungen für herausragende Leistungen im Schweizer Showbusiness auch dieses Jahr wieder in unserer Stadt überreicht werden.

Wer meine Favorit*innen in den neun Kategorien und beim Publikumsbeliebte sind, verrate ich natürlich nicht. Nur so viel: Ich staune immer wieder über die grosse Breite unseres einheimischen Schaffens und bin beeindruckt von der hohen Qualität der Produktionen. Es ist ein Markenzeichen des Prix Walo, dass er ein vielfältiges Bild des Schweizer Showbusiness zeigt und sich keine Schranken setzt. Er wirbt damit auch für Offenheit gegenüber unterschiedlichsten Kunstformen. Das passt gut in die weltoffene Kulturmetropole Zürich.

Ich danke Monika Kaelin und ihrem Organisationsteam für ihr grosses Engagement. Den Nominierten gratuliere ich herzlich. Und Ihnen, liebe Gäste, wünsche ich eine rauschende Prix Walo-Gala in Zürich!

Corine Mauch
Stadtpräsidentin Zürich

47. Prix Walo



Liebe Gäste!

Vieles kommt und geht. Doch Star TV und der Prix Walo bleiben bestehen. Das was sich am längsten bewährt, ist oft das Unwahrscheinlichste. Und damit machen wir allen Mut, das Unwahrscheinliche erreichen zu wollen! Und da kommt Monika Kaelin ins Spiel. Prix Walo ist «nicht nur» die höchste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness, Prix Walo ist auch die wichtigste Nachwuchsplattform im Unterhaltungsbereich für Jugendliche, die das Unwahrscheinliche möglich machen wollen.

Es freut mich sehr, Monika über 14 Jahre mit den Star TV Medien unterstützt zu haben.

Paul Grau
Star TV und Game TV Medien



Liebe Prix Walo Gäste

Was wäre die Schweiz ohne Show-Szene, ohne «Glamour und Gossip»? Es wäre alles grauer und langweiliger. Wirtschaftsgrössen, Bundesräte, Sport- und Polit-Stars, die hätten wir noch – schön und gut. Aber wir brauchen auch die richtig bunten Vögel, die Rock'n'Roller und «Rampensäuli». Wir brauchen die Schweizer Unterhaltungsszene, die ein so schön diverses Bild unseres Landes zeichnet.

Liebe Monika, ich weiss, es ist alljährlich wieder ein «Hosenlupf», diese grosse Sause aus dem Boden zu stampfen. Danke, dass du zusammen mit deinem Team den Aufwand nie scheust, uns immer wieder wunderbare Unterhaltung bietest und der Schweizer Show-Szene einen ehrenvollen und glamourösen Abend bescherst. Den hat sie sich nämlich redlich verdient.

Die Schweiz ohne den Prix Walo? Das wäre wie Fasnacht ohne Konfetti, wie Feen ohne Glitzerstaub, wie Prosecco ohne Blööterli. Undenkbar.

Im Namen der Blick-Gruppe wünsche ich euch von Herzen einen unvergesslichen Abend.

Steffi Buchli
Publizistische Co-Leiterin Blick-Gruppe a.i



Liebe Prix Walo Gäste

Die bekannteste und bedeutendste und zum Glück noch existierende Preisverleihung im kulturellen Bereich der Schweiz, feiert mit dem 47. Prix Walo ihre grosse Premiere live bei auftanken.TV. Unser Schweizer Bildungs- und Kultursender mit 24-Stundenprogramm und täglichen Dokus, Spielfilmen, Konzerten, erholsamen Reisen, Sport, Natur und relevanten News. Alles ohne Teleshopping und mit crossmedialer Verbreitung. Dank euch, auftanken.TV-Zuschauende, sind wir zwischenzeitlich in den Top 45 der offiziellen Schweizer Fernsehnutzungszahlen (Mediapulse Bern) angekommen und freuen uns, dass wir mit der Prix Walo-Gala und ab Oktober 2023 mit dem Schweizer Nachwuchs und den Prix Walo-Sprungbrettern und Kleiner Prix Walo noch mehr Kultur auf auftanken.TV zeigen können. Für das freundschaftliche Miteinander bedanken wir uns sehr bei Monika Kaelin, Fibo Deutsch, Harry Heusser, Marcello Weiss, Kurt Meier sowie beim Vorstand und allen Mitgliedern und Partnern des Prix Walo. Nun wünschen wir Ihnen, geschätzte Gäste, einen unterhaltsamen und erfüllenden Abend am 14. Mai.

Dr. Dr. Yvonne Maurer CEO
Pät Schreiber COO, auftanken.TV

Cloé Maria Salzgeber



Im zarten Alter von 16 Jahren moderierte Cloé Maria Salzgeber gemeinsam mit ihrem Vater Rainer Maria die Laureus Charity Night. Seit diesem Moment brennt bei der in Zürich geborenen Walliserin die Leidenschaft für die Bühne. Ob Gala Abend, Jubiläums-Feier oder Musik Festival – Cloé fühlt sich auf jeder Bühne wohl. Cloé studiert im sechsten Semester Kommunikation an der ZHAW, absolvierte kürzlich ein Praktikum bei «Gesichter und Geschichten» und ist als TikTok Face der Groupe Mutuel tätig. Leidenschaft, Kompetenz und Professionalität, dazu der unschlagbare Oberwalliser Charme: eine vielversprechende Kombination. www.cloesalzgeber.ch

Roli Berner



Als er 1977 seine ersten Auftritte mit einer selbstgebastelten Puppe absolvierte, dachte noch niemand daran, dass das einmal sein Beruf werden könnte. Mit 17 Jahren bekam Roli Berner seinen ersten «Schallplattenvertrag» bei EMI. Viele Jahre moderierte Roli bei diversen Radios in der Schweiz. Diese Medienerfahrungen konnte Roli im Fernsehen bestens umsetzen. 12 Jahre lang moderierte er namhafte Karnevals-sendungen für den SWR, in der ARD. 4x Künstler des Jahres in Deutschland, 3x Weltrekord im Bauchreden. Nach 45 Jahren Showbiz liegt noch immer einiges drin, denn das Publikum lacht noch immer Tränen, wenn sein Bauch den Mund zu voll nimmt. rollywood@hispeed.ch

Luca Papini, DJ/Host/Entertainer



Luca Papini ist ein DJ- und Moderationstalent für jeden Anlass! Er ist ein Master of ceremony (MC/DJ/Host-Trauredner) – egal ob an einer Hochzeit oder als Dj und/oder Moderator an deinem Fest oder Anlass! Er führt dich mehrsprachig und wortgewandt durch eine emotionale Reise, die man so schnell nicht vergessen wird. Schon als Achtjähriger stand Luca mit Heidi Abel auf der Bühne im Kurtheater Baden. Als auf der griechischen Insel Corfu die Drag Queen ausfiel, sprang Papini ein und «Tara» war geboren. Den Nachnamen «LaTrash» bekam «sie» erst später, als ihm Ru Paul nach einem gemeinsamen Auftritt sagte: «You look like trash!». Als Papini 1988 nach Zürich zurückkehrte, begann sich in den Kellern der Stadt gerade die Technoszene zu formieren. Luca ist und bleibt ein essentieller Charakter, der das Schweizer Nachtleben mit Charme, Talent und Sympathie prägt. www.lucapapini.ch

Der Vorstand der Show Szene Schweiz



Der Vorstand vlnr: Sepp Trütsch, Walter Briner, Albi Matter, Marie Louise Werth, Max Fritschi, Monika Kaelin, Alfred Widmer, Sacha Ischi und Bo Katzman.

Die ehrenamtliche Vereinigung Show Szene Schweiz wurde 1974 gegründet und gilt seit 2017 als gemeinnützige Institution, die steuerbefreit ist. Seit 46 Jahren fördert die SSS mit enormem Aufwand den Schweizer Nachwuchs mit den Prix Walo-Sprungbrettern und dem BEST OF Prix Walo-Sprungbrett mit der Verleihung Kleiner Prix Walo. Dem Schweizer Musik- und Shownachwuchs wird damit Gelegenheit geboten, unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Bei diesen Anlässen werden die Darbietungen von jungen Nachwuchstalenten von einer Fachjury beurteilt.

47. Prix Walo



Publikumsliebbling für die Jahre 2020 bis 2022

Wird vom Publikum via TED ermittelt



Bastian Baker

Gitarrist, Singer-Songwriter und auch zirkuserfahren: Der Lausanner Bastian Baker (Kaltenbacher) glänzte zweimal in Folge in der Manege vom Circus Knie als Headliner. Der Zirkus wurde zur neuen Familie. Seine Auftritte unterm Zelt Dach erhöhten seinen Bekanntheitsgrad natürlich enorm. Entdeckt wurde Bastian Baker bereits von Claude Nobs, Gründer des Montreux Jazz Festivals. Dazumal war er 18 Jahre jung. Im Jahr 2012 wurde er als Newcomer mit dem Prix Walo ausgezeichnet. 2018 ging er mit der Kanadierin Shania Twain auf erfolgreiche Welttournee.

TED: 0901 57 59 01
CHF 1.20/Anruf



David Constantin

Schnoddrig, polemisch und prölig kommt der Typ daher. Er nennt sich Bax, heisst eigentlich Johannes Schmidhalter, ist Kantonspolizist und agiert auf eigene Faust als übermotivierter Möchtegern-Supercop. Mit der TV-Serie «Tschugger» landete David Constantin, Filmer, Autor und Hauptdarsteller, einen gossen Publikumserfolg (mit 30 Prozent Marktanteil). Der Krimi-Klamauk auf Walliserdütsch (untertitelt!) kam bestens an. Eine zweite Staffel, koproduziert von Sky, wurde Ende 2022 ausgestrahlt. Constantin war in aller Munde und erhielt an den Solothurner Filmtage 2023 den Prix Swissperform für die beste Hauptrolle.

TED: 0901 57 59 02
CHF 1.20/Anruf



Fabienne Gyr

Herzlich, spontan und professionell - die Moderatorin Fabienne Gyr (vormals Bamert) wird von Gala-Gastgebern hoch gelobt. Bei ihr stimmt eben die Chemie, heisst es. Ihre Karriere startete die Zugerin beim Radio Central. 2007 nahm sie an den Miss Schweiz Wahlen teil. Tempi passati. Sie moderierte Live-Übertragung bei der Luzerner Fasnacht oder Schwingfesten. Mit diesem journalistischen Rüstzeug ausgestattet, war es kein Wunder, dass sie zum Schweizer Fernsehen stiess. Seit Januar 2020 mischte sie beim beliebten «Samstag-Jass» mit, wirkte bei «SRF bi de Lüt» und verstärkt seit März das «Sportpanorama»-Team.

TED: 0901 57 59 03
CHF 1.20/Anruf



Susanne Kunz

Neben diversen Fernsehaktivitäten («Eiger, Mönch & Kunz», «1 gegen 100») liebäugelte sie immer wieder mit der Bühne. 2019 hing Susanne Kunz ihren Fernsehjob an den Nagel und liess sich auf diverse Bühnengagements ein, als Gräfin Olivia in «Was ihr wollt, in die Wunderübung», in «Schabernack und Liebeslust-Possen von Giovanni Boccaccio» oder in «Die Mordnacht von Zürich». Sie wollte etwas Neues wagen und stieg im Herbst 2022 ins Musical «Oh läck du mir!» als Wirtin Trudi ein, eine «Chrapferin mit Herz». Ein Traum ging für Susanne Kunz in Erfüllung mit dieser Musical-Hommage ans Trio Eugster, das für viele Ohrwürmer gesorgt hatte. «Oh läck du mir!» eben, aber wie!

TED: 0901 57 59 04
CHF 1.20/Anruf



Fabienne Louves

Sie ist dabei, wenn es auf der Bühne musikalisch heiter zugeht – bei der «Kleinen Niederdorfoper» 2019 als Dame Milly, im «Floh im Ohr» als Zimmermädchen Mina oder aktuell beim «Sister Äct» in der Hauptrolle der Delois van Cartier. Die Finalistin Kleiner Prix Walo 2004 und MusicStar (Castingshow von SRF1, 2007) arbeitete sich zum Musicalstar hoch. Fabienne Louves aus Luzern (Emmenbrücke) zählt längst zu den bekanntesten Schweizer Bühnenkünstlerinnen. «Ich bin wie ich bin», bekennt die Entertainerin und gewann ein grosses Publikum dank ihrer Natürlichkeit und Professionalität.

TED: 0901 57 59 05
CHF 1.20/Anruf



Joya Marleen

Mit der berühmten Lili Marleen hat sie nichts zu tun. Sie heisst Joya Schedler und stammt aus St. Gallen. Der Künstlername Yola Marleen klinge eben cooler, meinte die junge Sängerin, die Knall auf Fall mit dem Song «Nightmare» bekannt wurde. Das war kein Alptraum, sondern der Start einer vielversprechenden Karriere. Joya schreibt ihre Lieder selber. «Dann kribbelts in mir», gestand die Zwanzigjährige. Ihr Vater Kuno Schedler, Professor in St. Gallen, steht mit seiner Band auf Country Music, seine Tochter wandelt eher auf Pop-Pfaden, möglichst höher und weiter.

TED: 0901 57 59 06
CHF 1.20/Anruf



Reto Scherrer

Im Obst- und Weinland Thurgau ist er zuhause, geboren eben in Weinfeld. Reto Scherrer war gemeinsam mit Mona Vetsch Redaktor bei Radio Thurgau, dann bei Radio Top in Winterthur. Einige TV-Stationen lauteten «Donnschtig Jass», «Jeder Rappen zählt», «Spiel und Spass mit Prominenten». Er wurde Nachfolger von Jass-Königin Monika Fasnacht – bis Januar 2020. Dann stieg er bei Blick TV ein. Immerhin, bei der 6. Schweizer Schieber-Meisterschaft feierte Reto Scherrer ein Comeback als Jasser. Ausserdem betreibt er seit 2020 einen Weinberg, natürlich in Weinfeld – in 9. Generation.

TED: 0901 57 59 07
CHF 1.20/Anruf



Michael von der Heide

Er ist ein alter Bühnenhase und Prix Walo-Preisträger – 1998 als Sänger, dann 2015 für die Satire «Wanderful» zusammen mit Sandra Studer und Gardi Hutter sowie 2017 für das Musical «Cabaret». Michael von der Heide ist schillernd wie ein Paradiesvogel. Er sang mit Paola «Blue Bayou», erhielt 2000 den Deutschen Kleinkunstpreis und entwickelte 2001 das Projekt «Hildegard – Songs von und für Hildegard Knef». Der Künstler aus Amden hat manche Überraschung in Petto. Er arbeitete 2021 in der Langzeitpflege und trat als Wandervogel in dem Dokumentarfilm «Chumm mit» von Daniel Felix auf und demnächst wieder auf der Bühne.

TED: 0901 57 59 08
CHF 1.20/Anruf



Peach Weber

Was hat man ihm nicht alles angedichtet, dem bärtigsten Humoristen der Schweiz, dem «Gägs»-Lieferant oder glatten Cheib. Äxgüsi – aber hinter allem steckt ein dickes Körnchen Wahrheit. Der umtriebige Komiker, der behauptet, der Aargauer Dialekt sei das Hochdeutsch der Schweiz, geht ins 71. Lebensjahr und entschied, dass es bald genug sei mit Spässen am laufenden Tourneeband. Im Oktober 2027 will er nochmals das Zürcher Hallenstadion füllen – und dann Tschüss! Bis dahin sorgt Peach Weber, zweifacher Prix-Walo-Gewinner, noch für einige «Gäxplosionen».

TED: 0901 57 59 09
CHF 1.20/Anruf

Pop / Rock

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Blay Dass Bligg und Marc Sway mit vereinten Kräften die Herzen und Seelen der Nation berühren, haben sie mit dem Song «Us Mänsch», der im Jahr 2018 erschienen ist und zum Megahit avancierte, bereits bewiesen. Er war 26 Wochen lang in der Hitparade, hat Dreifach-Platin Status erreicht und zählt mit rund 3.1 Millionen Klicks auf YouTube zu den erfolgreichsten Schweizer Songs. In den vergangenen zwei Jahren waren die beiden mit ihrem gemeinsamen Projekt BLAY unterwegs, haben drei Alben veröffentlicht und mit dem grossen Finale im ausverkauften Zürcher Hallenstadion letzten Dezember begeistert. BLAY lieferte ein unvergessliches und emotionales Konzert. Bewusst gingen sie eine Zeitlang zusammen, nun sind sie wieder auf Solopfad unterwegs.



Buetzer Buebe Was mit dem offiziellen Schwingersong für das ESAF 2019 in Zug begann, endet mit zwei Konzerten vor über 80'000 Fans im Zürcher Letzigrund. Als erster Schweizer Act wagten sich Gölä & Trauffer als «Buetzer Buebe» in die Zürcher Arena. Sie schrieben ein Stück Schweizer Musikgeschichte. Eine 15-köpfige Band und Sänger/innen agierten auf der selbstgebauten Bühne aus Schiffscontainern, unterstützt durch 24 Artisten der Showgruppe Uni-2-Tre, 55 Linedancer und 50 Jodlern aus St. Stephan und Lauenen im Simmental. Zur grossen Überraschung gaben Gölä & Trauffer ein Schlagzeugsolo auf über 10 Meter Höhe. Ein riesiges Spektakel mit gigantischer Licht- und Videoshow und unvergesslicher Schlusspunkt der Berner Buebe.



Patent Ochsner Als erste Schweizer Band überhaupt durfte Patent Ochsner im vergangenen Jahr eine MTV-Unplugged-Session einspielen. Für die Band rund um Büne Huber war dies ein weiteres grosses Abenteuer auf ihrer langen Reise mit alten Weggefährten und neuen Freundinnen von Mimmo Locasciulli bis Heidi Happy, von Sophie Hunger bis Olombelo Ricky. Andächtig? Feierlich? Magisch gar? Die Stimmung in Berns vermutlich schönstem Konzertsaal, im Casino Bern, war einmalig, und die Platte wurde ein wahrhaftiger Verkaufserfolg. Sie wurde mit Platin ausgezeichnet für über 20'000 verkaufte Exemplare. Und weiter geht die Reise mit dem Special Zermatt Unplugged im April und Konzerten im Sommer. Sie ist eben unverwundlich, die Berner Band, 1990 gegründet, um Büne Huber.

Pop/Rock Singer

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Bastian Baker Vor zehn Jahren tauchte aus dem Nichts ein neuer Name am Pop-Himmel auf. Aus einem talentierten Lausanner Eishockeyspieler wurde einer der erfolgreichsten Schweizer Musiker: Bastian Baker. Gold- und Platinauszeichnungen, zweifacher Prix Walo Gewinner, siebenfacher Swiss Music Award, MTV Music Award und World Music Award Preisträger, Juror bei «The Voice» in Belgien, Welttournee mit Shania Twain. Das 2022 veröffentlichte 5. Album «Stories Of The XXI» eroberte direkt Platz 1 der Schweizer Hitparade mit Hits wie «Dancing Without You», «The Way It Is» und «Call Me In L.A.». Als erster Musiker war er das Aushängeschild beim Circus Knie. Er rockte nicht nur die Manege mit seinen Liedern, sondern imponierte als singender Entertainer hoch zu Ross oder in der Luft.



Kunz Schon seit 2014 sorgt die Mundartfolkband für Glücksgefühle und begeistert das Publikum mit musikalischen Kunststücken: Kunz kann Mundartfolk. In jüngster Zeit sammelt er Erfolge en masse. Er ist einfach ein Überflieger. Seine Karriere begann 2012 beim Prix Walo-Sprungbrett als Sieger Kleiner Prix Walo in der Sparte Gesang, 2015 gewann er den Prix Walo als bester Newcomer, 2017 den Prix Walo Pop/Rock. Es folgten 2022 zwei Swiss Music Awards und vier Nummer Eins-Alben in Folge. Dazu kamen mehrere Gold- und Platin-Auszeichnungen, ausverkaufte Tourneen und eine Bühnenshow, welche die Fans bis zur letzten Reihe begeisterte. Der Luzerner hat in den letzten Jahren mehrfach und eindrucksvoll bewiesen, dass er aus der Schweizer Musikszene nicht mehr wegzudenken ist.



Michael von der Heide Ein charismatisches und charmantes, musikalisches und sprachliches Multitalent, das in den unterschiedlichsten Stilrichtungen verblüfft und reüssiert. Er ist mit einer Stimme gesegnet, die Berge zum Schmelzen bringen kann. 1998 erhielt er den Prix Walo als bester Chansonnier und 2015 als Darsteller zusammen mit Sandra Studer und Gardi Hutter für die Bühnenproduktion und Schlagerrevue «Wanderful». So kehrt Michael von der Heide, der wohl wandelbarste Schweizer Bühnenkünstler, mit seiner aktuellen Jubiläums-Tournee, mit der er 50 Jahre Lebens- und 30 Jahre Bühnenerfahrung feiert, zu seiner liebsten Wirkungsstätte, der Bühne, zurück, und das erstmals mit einem Live-Album, das die Essenz, die Emotionen und die Energie seiner Konzerte einfängt.

Jodel

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Ge-schwister Monney

Das beliebte Freiburger Schwesternpaar Natascha & Maruschka bietet seit zehn Jahren Jodel auf höchstem Niveau mit multiinstrumentaler Begleitung. Erste Bühnenerfahrungen sammelten sie mit dem Kinderjodlerchörl «Sense». Seit 2007 begleitet Maruschka die Lieder mit dem Schwyzerörgeli. Nebst Jodelliedern pflegen die beiden Sängerinnen aus dem Welschland andere Musikstile, welche sie am Klavier, mit Gitarre, Ukulele oder dem Schwyzer-Örgeli begleiten. Am Prix Walo-Sprungbrett am Eidg. Jodlerfest 2014 in Davos wurden sie Tagesieger und gewannen das Finale mit dem Kleinen Prix Walo 2014. Mit einem Schlag wurden sie gesamtschweizerisch bekannt. Es folgten zahlreiche Bühnen- und TV-Auftritte, etwa an der Galaverleihung PRIX WALO und in der Sendung «Potzmusig» (SRF 1).



Jodlerklub Muotathal

Der Innerschwyzer Jodlerklub Muotathal ist gesamtschweizerisch bekannt. Der Naturjutz ist das Markenzeichen und wird besonders gepflegt. Bekannt wurde der Innerschwyzer Jodlerklub durch viele Einzelvorträge der Vorjodler an regionalen und eidgenössischen Jodlerfesten. Auch an TV-Auftritten kann man den Jodlerklub Muotathal immer wieder bewundern. Nach Leo Weissen übernahm Kari Suter «z'Lenze Kari» die Leitung. Er übte das Amt 21 Jahre lang aus. 1998 übernahm Thuri Bürgler und seit Februar 2010 dirigiert Rita Ehrler-Inderbitzin den Jodlerklub. Der alljährlich stattfindende Jodlerabend bietet dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Viele Auftritte an Hochzeiten, Geburtstagen, Jodlermessen und Grossanlässen bieten dem Publikum höchste Naturjutzer-Qualität.



Oesch's die Dritten

Die Geschichte der Berner Familienkapelle Oesch's die Dritten ist einzigartig, ihre Musik handgemacht und unverkennbar. Die wohl berühmteste Schweizer Volksmusikfamilie begeistert seit über 25 Jahren mit hoher Musikalität, Vielseitigkeit und vor allem unbändiger Lebens- und Spielfreude. Ihre auch in die französische Schweiz führende ausverkaufte Jubiläums-Tournee sowie die Teilnahme bei der TV-Sendung «Sing meinen Song» waren weitere Highlights dieser unglaublichen Karriere. Für ihre Alben wurden sie siebenmal mit Gold, zweimal mit Platin und einmal mit Doppelplatin ausgezeichnet und nebst anderen Musik- und Publikumspreisen auch bereits dreimal mit dem Prix Walo für ihr musikalisches Schaffen geehrt. Beliebt wie eh und je.

Newcomer

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Joya Marleen

Mit ihrer Debütsingle «Nightmare» (2021) startete die St. Gallerin durch und stürmte die Charts. Joya Marleen (eigentlich Schedler) ist die Überfliegerin des Jahres 2022, just 20 Jahre jung. Sie besitzt eine ausdrucksstarke Stimme. Sie liebt das Geheimnisvolle. Es ist jedoch kein Geheimnis, dass sie in einer musikbegeisterten Familie aufwuchs. Ihr Vater ist Professor an der HSG St. Gallen (Managementforscher), die Mutter ein grosser Queen-Fan. 2022 gewann Joya Marleen drei Swiss Music Awards für besten Hit, bester weiblicher Act und bestes SRF3-Talent. Die Musikerin tourte mit ihrer Band als Vorgruppe bei der Hecht-Tour. Ihre Songs entstehen eher zufällig und spontan. Auf der Bühne zeigt sie zupackende Präsenz. In ihr steckt grosses Potenzial.



Meryl Marty

In Basel geboren und in Berlin heimisch, hat Meryl Marty (32) ihre ersten Sporen in Deutschland verdient. Erste Erfolge hatte sie in Deutschland mit der Serie «Sunny – Wer bist du wirklich?» und der Daily-Soap «Alles was zählt». Nun hat sie auch das Schweizer Fernsehpublikum kennengelernt. In «Die Beschatter» tritt sie als aufmüpfige Detektivschülerin Agatha auf und sorgt für Wirbel nicht nur bei ihrem Chef (Roeland Wiesnekker). Die kecke Schnüfflerin kämpft dabei um ihre Mutter. Es ist nicht auszuschliessen, dass eine zweite Staffel «Beschatter» produziert wird. Meryl Marty, die Schauspielerin aus Kleinhüningen mit philippinischen Wurzeln, absolvierte auch einen Miniauftritt im «Bestatter», aber das ist fast zehn Jahre her.



Kings Elliot

Nach ihren ersten Headliner- und Festival-Terminen sowie Auftritten im Vorprogramm der US-Pop-Rockband Imagine Dragons ist die in Wilen bei Wollerau und Altendorf im Kanton Schwyz aufgewachsene Kings Elliot auf dem besten Weg, sich als eine der führenden Nachwuchskünstlerinnen des Alt-Pop zu etablieren. Die schonungslose Ehrlichkeit und ihre Hingabe fürs Songwritings haben sie bereits bei Fans auf der ganzen Welt beliebt gemacht. Mit «Bored of the Circus» erschien im vergangenen Jahr ihre zweite EP mit fünf wunderschönen, ergreifend intimen Songs. Die in der Schweiz geborene Halb-Britin Kings Elliot ist ein offenes Buch für ihre Fans. Mentale Gesundheit ist das Kernthema ihrer Musik, ihre Songs sprechen offen über ihren Kampf mit sich selbst. Ihre Social Media Profile sind zum Ort des Austausches geworden.

Kabarett / Comedy

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Charles Nguela Das Sechseläuten, die Liebe, ein afrikanischer Gottesdienst, hässliche Babys, ein Fahrrad, Nagelpistolen und ein Jamaikaner kommen vor. Ein Auszug des frischen, frechen und fröhlichen Comedy-Abend mit Charles Nguela und seinem Programm «Helvetia's Secret», das er zwischen 2017–2021 aufführte. Charles nimmt kein Blatt vor den Mund. «Nie zu spät, selten zu früh», soll auf seinem Grabstein stehen. Unter dem Deckmantel der Comedy enthüllt er Dinge, die andere nur denken, aber nicht auszusprechen wagen – und das ohne jemanden direkt zu beleidigen. Mit seiner ausdrucksstarken Präsenz, seinem Charme und einem herrlich unbeschwertem Lachen zieht er alle in seinen Bann. Ein grosser Entertainer: «R.E.S.P.E.C.T.» und ein erheiternder Abend ist garantiert!



Mike Müller Es «müllert» wieder – auch ohne Giacobbo, mit dem er von 2008 und bis 2016 für bleibende Kabarett-Momente in der Late Night Show «Giacobbo/Müller» sorgte und den Prix Walo in der Sparte TV-Produktion erhielt. Nachdem er die Schaufel beziehungsweise den Bestatteranzug abgelegt hatte, wirbelte er 2019 zusammen mit Viktor Giacobbo das Sägemehl im Circus Knie auf. Zwischendurch (2017) rief er zur «Gemeindeversammlung» und verhandelt seit 2021 eine Erbmasse in der «Erbsache – Heinzer gegen Heinzer», beispielsweise im Juni in Zug, Uster oder im September in Basel. Drei verkrachte Geschwister behacken sich. Jeder interpretiert das Testament des Verstorbenen anders. Eine Verhandlung eben, die ausartet, wie man es sich denken kann, wenn es so richtig «müllert».



Peach Weber Peach Weber ist Spassmacher, Komiker, Liedermacher mit Hits, Verslibrünstler und Kolumnenschreiber. Ohne Ghostwriter liefert er seit über 40 Jahren in 16 Programmen Tausende von Gags, lässt Jung und Alt die Mundwinkel nach oben ziehen. Der zweifache Prix Walo-Gewinner ist nicht aufgestanden, als der Trend Richtung Standup Comedy ging, sondern blieb auf seinem Stuhl sitzen und schafft bis zum heutigen Tag etwas, was nur sehr wenige schaffen: Einzigartig zu sein. Schlusspunkt werden im Oktober 2027 seine ausverkauften Shows im Hallenstadion Zürich sein. Ein Eintrag im Guinness Buch der Rekorde mit dem längsten Vorverkauf macht ihn zusätzlich unsterblich. Auch dass er die Einnahmen spenden wird: Typisch Peach. Eben einzigartig.

Musical-Produktion

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Oh läck du mir! «Oh läck Du mir! – ein Musical räumt ab» titelten Tageszeitungen kurz nach der umjubelten Uraufführung im Theater 11, Zürich. Autor Charles Lewinsky hat 25 Evergreens des legendären Trio Eugster wie «Mir mached es Fäscht», «Dörf's es bitzli meh si» oder «En Kafi mit Schnaps» in eine temporeiche Geschichte genial verwoben. Das von den Produzenten Freddy Burger und Co-Produzent Christoph Bürge initiierte Grossprojekt mit einem 30-köpfigen Cast und Live-Orchester eroberte die Zuschauerherzen, auch dank der Publikumsliebblinge Susanne Kunz und Viola Tami. «Oh läck Du mir!» unter der Regie von Stefan Huber darf unbestritten als eine perfekt gelungene Hommage an die mit zwei Millionen verkauften Tonträgern erfolgreichste Schweizer Boygroup bezeichnet werden.



Freddie – die Mundartshow Das SECONDHAND ORCHESTRA, bestehend aus Roman Riklin, Daniel Schaub, Adrian Stern, Frölein Da Capo und François Münner, lässt mit dem multimedialen Theaterabend Werk und Leben von Freddie Mercury durch die wichtigsten Queen-Songs in Mundart-Versionen aufleben. Neue Eigenkompositionen werden gekonnt verwoben mit Queen-Hits wie «Radio Gaga» und «The show must go on». François Münner steuert audiovisuelle Beiträge bei. Mit dieser einzigartigen Hommage lüftet die Crossover-Truppe virtuos das Geheimnis um die Bedeutung von «Bohemian Rhapsody» und stellt unter Beweis, dass Freddie für immer unsterblich bleiben wird. Das «Theaterwunder des Herbst 2021» wurde nach fünfzig ausverkauften Shows in der ganzen Schweiz mit dem SWISS COMEDY AWARD geehrt.



Sister Äct Der Broadway-Hit in der Mundartinszenierung von Dominik Flaschka begeisterte über 65'000 Besucher/innen in der MAAG Halle, Zürich. Infolge des grossen Erfolgs wurde die Produktion bis Ende Februar 2023 verlängert und wird im Herbst 2023 wieder aufgenommen. Die Handlung basiert auf dem Kino-Blockbuster mit Whoopi Goldberg, spielt aber im Zürich der Siebzigerjahre. Fabienne Louves brilliert in der Hauptrolle der Nachtclubsängerin Deloris van Cartier, die Zeugin eines Mordes wird. Von der Polizei in Schutzhaft genommen, kommt sie an den vermeintlich sichersten Ort: in ein Kloster! Dort verhilft sie dem verstimmten Klosterchor zu wahrhaft göttlicher Gesangsqualität. Mit Fabienne Louves, Sandra Studer, Walter Andreas Müller, Daniel Bill und vielen anderen.

Komödie-Produktion

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



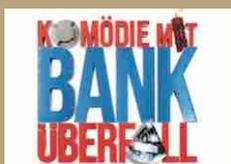
HD-Soldat Lämppli

Er ist Kultfigur und Publikumsmagnet. Er ist «made in Basel». Der «Schnauz» zeichnet ihn aus und seine konstante Bühnenpräsenz sprechen für sich: «HD-Soldat Lämppli» ist eine der beliebtesten Film- und Theaterproduktionen der Schweiz. Mit Witz entblösst der gutmütige Hilfssoldat gesellschaftliche Missstände und erhält sich seine Aktualität. Der lebenswürdige Charakter des Theophil Lämppli manifestierte sich durch frühere Inszenierungen seines Schöpfers Alfred Rasser und dessen Sohn Roland Rasser im Gedächtnis von Generationen. In der neuen Inszenierung des «Theater Fauteuil» in Basel fesselt Gilles Tschudi als «HD-Soldat Lämppli» mit dem 13-köpfigen Ensemble um Roland Herrmann, Raphael Tschudi, Willi Schraner, Charlotte Heinemann, Urs Bosshardt, Caroline Rasser und vielen anderen in bis jetzt 130 ausverkauften Vorstellungen mit über 30'000 Besucher/innen aus der ganzen Schweiz.



Floh im Ohr

Als Mutter aller Schwänke kann dieses Bühnenstück bezeichnet werden. Für die kongeniale Übersetzung, Bearbeitung und Inszenierung ist Erich Vock verantwortlich, der auch als Hauptdarsteller in der wohl verrücktesten Doppelrolle des Unterhaltungstheater agiert. Das grandiose Ensemble agiert mit Präzision auf allerhöchstem Niveau unter der musikalischen Leitung von Erich Strebel und in der Choreographie von Kurt Schrepfer. Eine phantastische Ausstattung entführte über 27'000 begeisterte Zuschauer in die Belle Epoque – und das im Pandemie-Frühjahr 2022. Das Publikum tobte und applaudierte dem Ensemble mit Erich Vock, Viola Tami, Bettina Kuhn, Reto Stalder, Hubert Spiess, Kiki Maeder, Maja Brunner, Fabien Louves, Daniel Bill und viele andere.



Komödie mit Banküberfall

150 Kostüme, 40 Charaktere, 20 Schauplätze, Musikhits und ein Bühnenbild (S. Schmidmeister), das zuweilen die Schwerkraft aushebelt – das sind die Zutaten für die unterhaltsam und brillant von Dominik Flaschka inszenierte Komödie. Auf höchstem Niveau bieten die 12 Darsteller Flavio Dal Molin, Sabine Deutsch, Eric Hättenschwiler, Rachele Pedrocchi, Fabio Romano, Markus Schönholzer, Jendrik Sigward, Lavdrim Xhemaili, Peter Zraggen, Mareen Beutler, Markus Ludstock, Hans Ueli Schlaepfer artistisch-turbulenten Unfug. Der Plan: Spektakulärer Ausbruch aus dem Hochsicherheitsgefängnis, Bankeinbruch und der Raub eines königlichen Diamanten. Doch die Räuber haben die Rechnung ohne die clevere Bankbelegschaft gemacht und geraten in die Bredouille.

Film-Produktion

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Eden für jeden

Im Frühling 2020 verfügte der Bundesrat coronabedingt einen Lockdown. Von November 2020 bis Januar 2021 suchte eine zweite Covid-Welle die Schweiz heim. Ende 2020 startete Rolf Lyssys Schrebergarten-Komödie «Eden für jeden» und wurde im Kino quasi ausgebremst. Gleichwohl verzeichnete der Film 30'000 Besucher. Eine Schrebergartenidylle als Mikrokosmos: In Rolf Lyssys ironischer Gesellschaftsspiegelung werden multikulturelle Kontroversen friedlich ausgefochten. Lyssy wurde am Zürich Film Festival 2020 für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Der luftig-lustige Sommerausflug in den Garten Eden, sprich Schrebergarten, amüsiert – mit Steffi Friis, Heidi Diggelmann, Andreas Matti, Marc Sway, Pablo Aguilar, Suly Röthlisberger.



Die goldenen Jahre

Da läuft einiges schief auf dieser Kreuzfahrt: Alice hat sie geplant und organisiert, um das in Routine erstarrte Eheleben wieder in Schwung zu bringen. Doch dann nimmt ihr Gatte Peter seinen Busenfreund Heinz ungefragt mit. Die beiden hängen zu eng zusammen, und Kumpel Heinz wird zum Störfaktor für Alice, die sich ausklinkt und bei einem Landausflug in Marseille verschwindet. – Petra Volpe («Die göttliche Ordnung») schrieb das Drehbuch, und Barbara Kulcsar führte Regie in dieser flotten Beziehungskomödie. Ein namhaftes Ensemble mischte beim Rentnerclinch munter mit: Esther Gensch und Stefan Kurt, Ueli Jäggi, Gundi Ellert und André Jung – mit grossem Erfolg beim Publikum (rund 90 000 Besucher).



Unruhe

Tik Tak Tik Tak – bei alten Uhren ist die Zeit noch hörbar. Die Unruhe ist ein wesentlicher Bestandteil solch eines Uhrwerks. Cyril Schäublin nimmt den Begriff «Unruhe» auf und beschreibt die Arbeit in einer Uhrmacherstadt im Jura Ende des 19. Jahrhunderts. Die Fabrikarbeiterin Josephine (Clara Gostynski) begegnet dem russischen Kartographen Pyotr Kropotkin (Alexei Evstratov). Eine unruhige Zeit. Arbeiter begehren auf. Anarchistische Ideen verbreiten sich. Ruhig, fast statisch nimmt die Kamera (Silvan Hillmann) das Geschehen auf. Regisseur Schäublin, Nachkomme einer Uhrmacherfamilie, schildert formal streng eine Zeit technischer und sozialer Umwälzungen. Seit November 2022 sahen «Unruhe» weit über 30'000 Zuschauer im Kino.

47. Prix Walo am TV



G & G SRF 1

Prix Walo-Spezialsendung Montag, 15. Mai, 18:40 Uhr



Live Sonntag, 14. Mai 19:30 Uhr



Live Sonntag, 14. Mai 19:30 Uhr

Wdh Montag, 15. Mai ab 21:00 Uhr

Wdh Sonntag, 21. Mai ab 19:15 Uhr



Live Sonntag, 14. Mai 19:30 Uhr

Wdh Dienstag, 16. Mai 00:00 Uhr

Wdh Donnerstag, 18. Mai 12:00 Uhr & Replay

Prix Walo-Special moderiert von Jastina Doreen Riederer

Dienstag, 16. Mai, 20:00 Uhr

Wdh Donnerstag, 18. Mai, 17:45 Uhr, 20.05., Samstag, 23:30 Uhr & Replay

Bereits on Demand unter www.auftanken.TV/prixwalo: «Die Bedeutung von Prix Walo für die Kulturstadt Zürich». Interview mit Zürcher Stadtrat Filippo Leutenegger, Prix Walo-Präsidentin Monika Kaelin und Schauspieler Gilles Tschudi.

TV-Produktion

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



Gesichter & Geschichten
SRF 1

Ob Musiker oder Schauspieler:innen, Autor oder Model, Künstler, Schriftsteller:innen oder Politiker – das SRF-Gesellschaftsmagazin «Gesichter & Geschichten» berichtet sechsmal pro Woche über Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Sparten. 2020 änderte die People-Sendung nach 16 erfolgreichen Jahren Sendetitel und Farbe: «glanz & gloria» und Glitzer im Studio verschwanden, der Glamour auf dem Sender blieb. Mittlerweile gilt «G&G», wie das Magazin gern genannt wird, als das grösste kulturfördernde TV-Format der Schweiz, das immer wieder für Entdeckungen gut ist. Die vier Aushängeschilder verkörpern Jennifer Bossard, Joel Grolimund, Tanya König und Michel Birri. Sie stehen auf der Beliebtheits-Skala der Schweizer Moderator:innen zuoberst.



Sing meinen Song
3+

Zum vierten Mal lud Soulsänger Seven zum grossen Schweizer Tauschkonzert auf Gran Canaria ein. Musikgrössen wie Melanie Oesch oder Adrian Stern waren schon dabei. Dieses Jahr tauschten beispielsweise Kinderliedermacher Peter Reber und Popstar Anna Rossinelli ihre Songs mit weiteren Grössen. Gastgeber Seven bat zum letzten Mal auf sein legendäres Sofa. «'Sing meinen Song' ist seit sieben Jahren ein Teil meines Lebens und ich bin so dankbar für alles, was ich durch dieses wunderbare Format bisher erleben durfte», gestand der Sänger. In der vierten Staffel warten 42 Tauschsongs darauf, neu interpretiert und gehört zu werden. Zuschauen kann man natürlich auch – ab dem ersten Quartal 2023 auf 3+.



Tschugger
SRF 1

Nach Ausstrahlung der SRF-Serie «Tschugger» wurde sehr schnell klar, dass da etwas anders läuft. Und das lag nicht nur am Walliser Dialekt. So viel Witz, Action und Humor gab es schon lange nicht mehr. Die Serie rund um die Walliser Kantonspolizisten Bax (David Constantin) und Pirmin (Dragan Vujic) bewies es. Die Arbeit der Polizisten beschränkt sich normalerweise auf beschauliche Nichtigkeiten wie entlaufene Schafe oder renitente Verkehrssünder. Als Praktikant «Smetterling» (Cedric Schild) von mafiösen Gestalten fast umgebracht wird, die Bundespolizistin Annette (Anna Rossinelli) auftaucht und der Kiffer Juni (Arsène Junior Page) Geld für seine Rapper-Freundin Valmira (Annalena Miano) auftreiben muss, gehen die Walliser Mochtégern-Supercops den Fall an.

Filmschauspieler:in / Schauspieler

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



David Constantin

Anecken ist sein Ding. David Constantin, in einer Walliser Winzerfamilie aufgewachsen, begann als Rekrut und kurbelte den provokativen Kurzfilm «Panzerkinder» ab. Dann griff der Mann aus Salgesch bei einem Truppenbesuch Ueli Maurers zur Kamera. Sein Video «Panzersenioren» rief die Militärjustiz auf den Plan. Der aufsässige Filmer drehte weiter Parodien, etwa über eine Fussballmannschaft («Tschutter»), Auftrags- und Werbefilme. Mit seiner Idee vom Prolo-Polizisten Bax landete er 2021 einen Hit beim Schweizer Fernsehen. Die aberwitzige, durchgeknallte Serie «Tschugger» ging 2022 in die zweite Runde. Constantin, Autor, Regisseur und Hauptdarsteller, machte das Walliserdütsch krimifähig und brachte Leben in die beschauliche Schweizer Fernsehlandschaft.



Esther Gensch

Von der Soap bis zum Krimi, von «Lüthi und Blanc» (1999 bis 2007) bis zum «Beschatter» (2022) war es ein weiter Weg. Esther Gensch, in Bern geboren, ist eine gute Bekannte, auch beim Prix Walo. Sie erhielt den Preis 2003. Es scheint an der Zeit – 20 Jahre danach – dass sie wieder zu Ehren kommt. Die Schauspieler:in, die in Zürich lebt, belebt just die Leinwand als Ehefrau Alice, die ihren träge gewordenen Ehemann (Stefan Kurt) zu einer Kreuzfahrt animiert, um wieder Schwung in den Ehealltag zu bringen. Die Beziehungskomödie «Die goldenen Jahre» lockte bis Ende Januar in der Deutschschweiz über 85'000 Zuschauer in die Kinos. Eine Traumrolle für die Actrice, die gern Menschen spielt, die «sich in emotionalen Ausnahmezuständen befinden» (Gensch).



Luna Wedler

Sie debütierte 2015 im Film «Amateur Teens». Da war sie just 16 Jahre alt. Seither hat es Luna Wedler die Schauspielerei angetan. Die Zürcherin erhielt 2018 den Schweizer Filmpreis für ihre Rolle in «Blue My Mind». Sie verkörperte die Widerstandskämpferin Sophie Scholl (Instagram-Projekt BR und SWR) und war «Das schönste Mädchen der Welt» (2018). Sie taucht beim «Passfälscher» (2022) auf und setzte «De Räuber Hotzenplotz» (2022) zu. Aktuell spielt sie neben Corinna Harfouch die Hauptrolle in der Literaturverfilmung «Was man von hier aus sehen kann», einer skurrilen, heiter bis melancholischen Liebesgeschichte. Luna Wedler agiert als Luise, die «sehr neugierig, frech, tanzend durchs Leben geht. Sie ist lieb, feinfühlig, auch tollpatschig» (Wedler). Eine Idealbesetzung.

47. Prix Walo

Showtime



Das Moderatoren-Team Monika Kaelin, Igor, Roli Berner und Cloé Maria Salzgeber



Mit den Siegern Kleiner Prix Walo 2022



MARIENNE MONTERO, Band



JANIK ZEMP, Volksmusik



ELENA & TABEA, Jodel

47. Prix Walo

Showtime



Mit den Siegern Kleiner Prix Walo 2022



SNOX, Hip Hop



JARED LEMBO, Gesang



ÖRGELBANDI, Ländlerkapelle



DUO BLUEBIRD, Populäre Klassik

Glanzvolle Gala mit strahlenden Gewinnern von Hecht bis zu Sven Schelker Publikumsliebbling Bliss – Ehrenpreisträger Sepp Trütsch

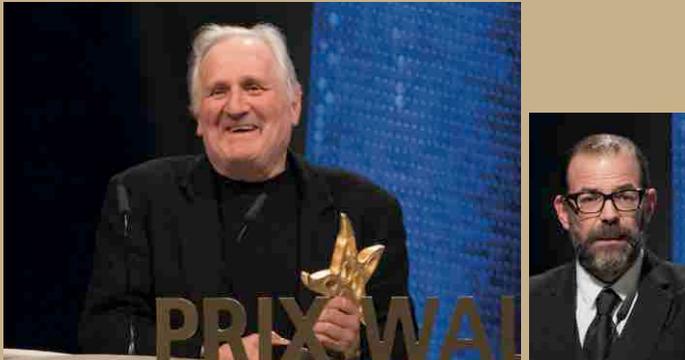
Es war ein Kraftakt für Monika Kaelin, Veranstalterin und Präsidentin der Show Szene Schweiz. In nur fünf Wochen hat sie mit ihrem kleinen Team diese Gala gestemmt. Stadtrat Filippo Leutenegger, «der politische Vater der Show Szene Schweiz», überbrachte die Grussworte des Zürcher Stadtrats. Er lobte das grosse Engagement der Organisatorin und das «Klassentreffen» im Fernsehstudio. Er unterstrich die Bedeutung eines solchen «sozialen Anlasses» und will dazu beizutragen, dass die Kultur nicht unter die Räder kommt. Der Prix Walo sei der älteste und wichtigste Anlass für Kultur, Kreativität und Unterhaltung in der Schweiz. Der Stadtrat machte deutlich, dass die Show Szene Schweiz als gemeinnütziger Verein eine wichtige Funktion habe und für die Förderung junger Talente ungemein wichtig sei. Die Show Szene unterstützt seit 46 Jahren den Nachwuchs. Ein klares Ziel: Prix Walo und Kreativität müssen in eine sichere Zukunft geführt werden.



Monika Kaelin bat das Publikum, auch einen Moment zurückzublicken. Sie gedachte ihres Lebenspartners, des verstorbenen Fritz Künzli, der Fussball-Legende. Sein Platz am Tisch 9 (die 9 war auch seine Rückennummer auf dem FCZ-Trikot) blieb leer. Er sei gleichwohl unter uns, ist Monika Kaelin überzeugt: «Du hilfst mir von oben.» Szenenwechsel. Das Vorspiel zur Gala-Show war ein witziges Wechselspiel. Monika Kaelin stellte die Comedians «Helga Büsser» und «Stefan Schneider» vor, welche die Rollen vertauscht hatten. In Wahrheit gaben Regula Esposito alias Helga Schneider und Stefan Büsser der Gala einen kabarettistischen Kick.

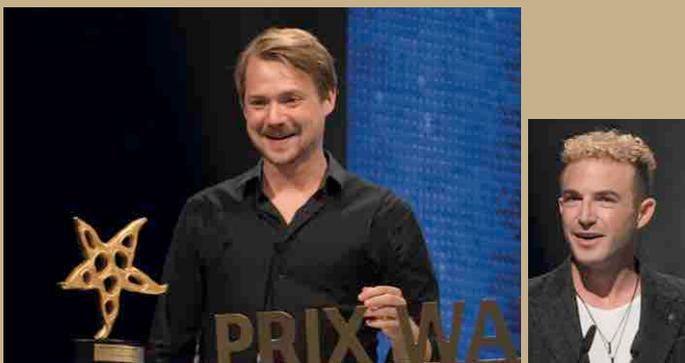


Sieger Sparte Filmproduktionen: Zwingli



Filmkritiker Dominik Hug stellte die drei nominierten Filmproduktionen vor. Das historische Drama «Zwingli» von Stefan Haupt gewann. Da Regisseur und Produktionsverantwortliche nicht anwesend waren, nahm Schauspieler Andreas Zogg stellvertretend den Prix Walo entgegen.

Sieger Sparte Schauspieler: Sven Schelker



Der smarte Comedian Michael Elsener hatte das Vergnügen, die nominierten Schauspieler vorzustellen. Es war Sven Schelker, der als Bruno Manser im dramatischen Spielfilm «Die Stimme des Regenwaldes» überzeugte.

Sieger Sparte Bühnenproduktion: Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde



Country-Lady Suzanne Klee nahm sich der Bühnenproduktionen an. Die Erfolgsproduktion «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde», wurde mit einem Prix Walo ausgezeichnet. Das ganze Ensemble strömte auf die Bühne und WAM dankte allen aus vollem Herzen und pries ausserdem Urs Balsler, Intendant und Regisseur, der seit 50 Jahren bühnenaktiv ist.

Sieger Sparte Filmmusik: Geschwister Baldenweg



Marie Louis Werth präsentierte die Kategorie Filmmusik, die erstmals mit einem Prix Walo honoriert wurde. Die drei Geschwister Nora, Diego und Lionel Baldenweg wurden ausgezeichnet. Sie wollten den Prix Walo allen Filmmusikern widmen und dankten dem Prix Walo, dass es diesen Preis überhaupt gibt.

Sieger Sparte Radioproduktion: Persönlich SRF 1



Sepp Trütsch, Mitglied des Vorstands der Show Szene Schweiz, präsentierte die nominierten Radioproduktionen. Seit 45 Jahren gibt es sonntags den Radiotalk «Persönlich» (Radio SRF 1). Das Moderatorenquartett Daniela Lager und Sonja Hasler, Christian Zeugin und Dani Fohrler war hoch erfreut über die Auszeichnung.

Sieger Sparte Kabarett/Comedy: Renato Kaiser



Bühnenkünstler René Rindlisbacher war natürlich prädestiniert, die Nominierten für Kabarett/Comedy anzupreisen. Als Gewinner 2019 zeichnete die Jury Renato Kaiser aus. Und er dankte seinen Eltern, der Freundin und seinem Freund Dominic Deville (war ebenfalls nominiert), dass der den Prix Walo nicht gewonnen hat.

Sieger Sparte Pop/Rock Band: Hecht



Pegasus-Sänger Noah Veraguth konnte den Sieger in der Kategorie Pop/Rock Band verkünden. Das Dialekt-Rockquintett Hecht konnte sich feiern lassen. Man sei sehr bewegt und dankbar, hiess es. Die Band gab ein Plädoyer ab: «Die Leute kommen noch nicht, es ist noch nicht <Back to the normal>, also kommt wieder in Konzerte!

Sieger Sparte Pop/Rock Singer: Sina



Silvia Affolter, Journalistin, Moderatorin, Unternehmerin, überreichte Sängerin Sina den nunmehr dritten Prix Walo nach 1995 und 2000. «Dieser Preis tut gut nach den letzten anderthalb Jahren», und die siegreiche Sängerin fügte hinzu: «Kultur ist der Kick der Gesellschaft – vergesst das nicht!»

Sieger Sparte Newcomer: Stubete Gäng



Regina Kempf, TV-Ansagerin freute sich, mal wieder im Studio zu sein. Zum Newcomer des Jahres 2019 wurde die Zuger Stubete Gäng erkoren. Moritz Hassler brachte seinen Vater Hans, einen wahren Methusalem, gleich mit. Bruder Aurel fehlte. «Nun nehmen wir einen Stern heim – mit meinem Vater als Newcomer mit 76 Jahren – wie machst du das nur!»



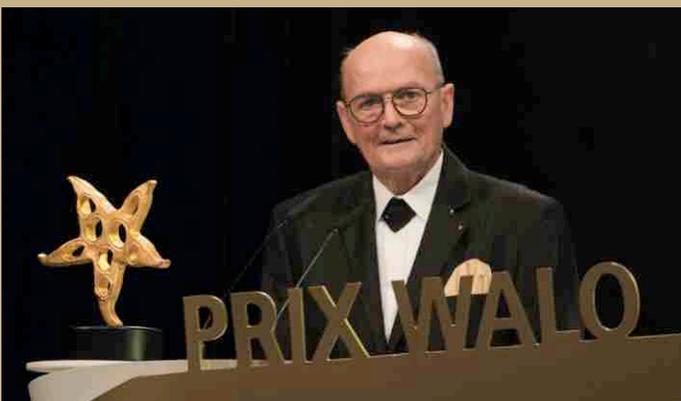
Das Vorspiel zur Gala-Show war ein witziges Wechselspiel. Monika Kaelin stellte die Comedians «Helga Büsser» und «Stefan Schneider» vor, welche die Rollen vertauscht hatten. In Wahrheit gaben Regula Esposito alias Helga Schneider und Stefan Büsser der Gala einen kabarettistischen Kick.



EHREN-PRIX WALO 2019: Sepp Trütsch



Traditionell blieb der Ehrenpreisträger 2019 geheim. Wie immer ein Höhepunkt der Gala-Show. Tatsächlich ahnte der Geehrte nichts: Umso grösser war die Freude bei Sepp Trütsch, Szenekenner, Meister und Förderer der Volksmusik sowie wichtige Kraft bei der Show Szene Schweiz. Die Freude war dem Schwyzer anzusehen, und er blickte freudig zurück. «Mein Motto ist es: Den Leuten Freude machen, und das ist etwas vom Schwierigsten. Ich habe nie eine Sendung gegen, sondern mit dem Publikum gemacht.»



Publikumsliebling 2019: Bliss



Das Publikum konnte wieder unter neun nominierten Show- und Musikkünstlern wählen. Publikumsliebling 2019 wurde das A-cappella-Quintett Bliss. Und die Danksagung von Lukas, Matthias und Tom klang so: «Merci Merci vielmal für alle, die mitmachen und für das Publikum, für das Management und unseren Liebsten daheim. Unser Preis geht auch an alle, die Kultur machen und wieder auf die Bühnen gehen!»

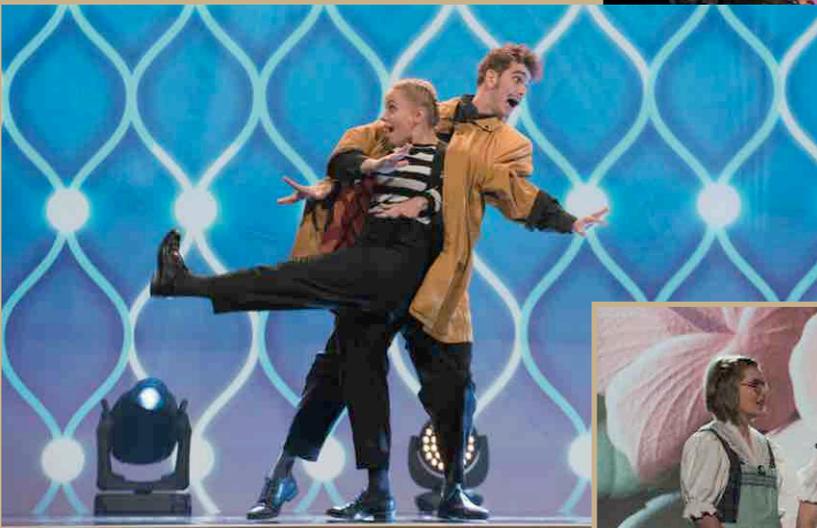
Showtime mit den Siegern Kleiner Prix Walo 2019



DUO SARIAN, Volksmusik



FRISCHE FISCHE, Special Band



MARIO & MELA, Variété



EDELWYSS MEITLENI JAUN, Jodel

Showtime mit den Siegern Kleiner Prix Walo 2019



YAH NIC, Band Pop/Rock



MELISSA HARDEGGER, Special Act

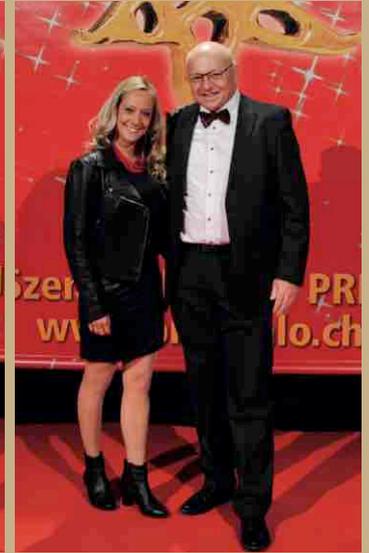


VIVIANE NÜSCHELER, Populäre Klassik



HOPFEMANDLI ÖRGELER, Ländlerkapelle

Roter Teppich



46. Prix Walo

Rückblick



Roter Teppich



Roter Teppich

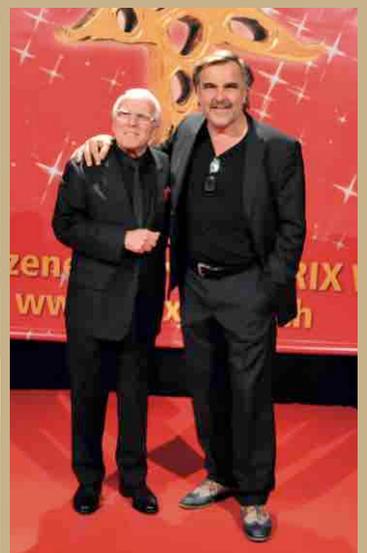
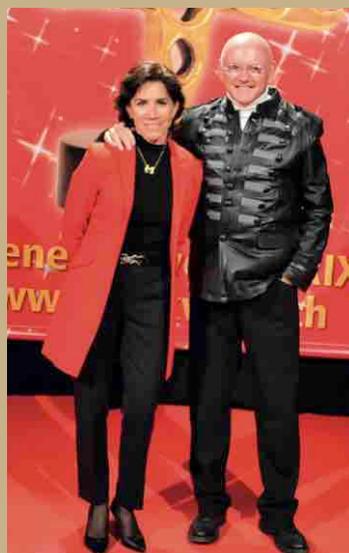


46. Prix Walo

Rückblick



Roter Teppich



Publikumslieblinge

- 1974 Hazy Osterwald
- 1975 Hans Gmür und Karl Suter
- 1976 Peter, Sue und Marc
- 1977 Kurt Felix
- 1978 Ruedi Walter und Margrit Rainer
- 1979 Kliby und Caroline
- 1980 Pepe Lienhard
- 1981 Emil
- 1982 Beni Thurnheer
- 1983 Walter Roderer
- 1984 Beny Rehmann
- 1985 Cabaret Rotstift
- 1986 Ruedi Walter
- 1987 Ursula Schaeppi und Walter Andreas Müller
- 1988 Walter Roderer
- 1989 Furbaz
- 1990 Peter Reber
- 1991 Vreni und Rudi
- 1992 Marcocello
- 1993 Peach Weber
- 1994 Birgit Steinegger
- 1995 «Fascht e Familie»
- 1996 DJ BoBo
- 1997 Schmirinski's
- 1998 Gölä und Band
- 1999 Francine Jordi
- 2000 Francine Jordi
- 2001 Schmirinski's
- 2002 Francine Jordi und Florian Ast
- 2003 Sven Epiney
- 2004 Roman Kilchsperger
- 2005 Francine Jordi
- 2006 Stephanie Glaser
- 2007 Jodlerklub Wiesenberg
- 2008 Oesch's die Dritten
- 2009 Divertimento
- 2010 Monique
- 2011 Patricia Boser
- 2012 Luca Hänni
- 2013 Furbaz
- 2014 Divertimento
- 2015 Sabine Dahinden
- 2016 Viola Tami
- 2017 Stefan Gubser
- 2018 Kurt Aeschbacher
- 2019 Bliss



2016 Viola Tami



2017 Stefan Gubser



2018 Kurt Aeschbacher



2019 Bliss

Spartensieger



1994	Pop Rock Schlager/Volkstümlicher Schlager Artistik/Variété Kabarett SchauspielerIn Theater & Musical-Produktion Radio TV- und Filmproduktionen Medienschaffende Chanson	DJ BoBo Züri West Peter Reber Louis Knie Acapickels Sue Mathys Keep Cool Pingu Charles Lewinsky Dodo Hug	1995	Pop Rock Country Volksmusik/Volkstümlicher Schlager Artistik/Variété Kabarett/Kleinkunst Schauspieler Theater- Musicalproduktion Radio-, TV- und Filmproduktion Jazz/Gospel/Boogie-Woogie Erfolge International	Sina Polo Hofer John Brack Carlo Brunner Dimitri Geschwister Pfister Jörg Schneider Space Dream Fascht e Famlie Bo Katzman mit Chor DJ BoBo
1996	Pop Rock Dance/Hip Hop/Rap Volksmusik/Volkstümlicher Schlager Songs/Lieder/Chansons Artistik/Variété Kabarett/Kleinkunst Schauspieler TV- und Filmproduktion	Florian Ast & Florenstein Gotthard DJ BoBo Peter Zinsli Vera Kaa Ursus & Nadeschkin Massimo Rocchi Mathias Gnädinger Katzen diebe	1997	Pop/Dance Rock Schlager/Volkstümlicher Schlager Volksmusik Radio- und TV- Produktion Medienschaffende Kabarett/Kleinkunst Schauspieler	DJ BoBo Gotthard Leonard pareglish Viktors Spätprogramm Beni Thurnheer Duo Fischbach Inigo Gallo
1998	Pop Rock Songs/Lieder/Chansons Schlager/Volkstümlicher Schlager Traditionelle Volksmusik/Folklore Schauspieler Artistik/Variété Kabarett/Comedy Theater/Zirkusproduktion Medienpreis	Kisha Gölä Michael von der Heide Francine Jordi Res Schmid/Gebrüder Marti Bruno Ganz Karl's kühne Gassenschau Marco Rima Circus Monti Apéro (DRS 1)	1999	Pop/Rock Songs/Lieder/Chansons Schlager/Volkstümlicher Schlager Volksmusik Kabarett/Comedy Schauspieler Newcomer Fernsehproduktion	Gotthard Toni Vescoli Francine Jordi Willi Valotti Ursus & Nadeschkin Christian Kohlund SubZonic Benissimo
2000	Pop/Rock Singer & Songwriter Volksmusik/Volkstümlicher Schlager Kabarett Schauspieler Fernsehproduktion Zirkus- und Bühnenproduktion Newcomer	Martin Schenkel Sina Carlo Brunner Flügzüg Erich Vock Viktors Spätprogramm Circus Monti Dani Fohrler	2001	Newcomer Musikpreis Comedy- und Kleinkunst Unterhaltungssendung	Susanne Kunz Gotthard Mölä & Stähli Total Birgit
2002	Pop/Rock Volksmusik/Blasmusik Kabarett/Comedy Schauspieler Film-Produktion Newcomer DJ's Bühnenproduktion Radio- TV-Produktion	Polo Hofer Ruedi Rymann Marco Rima Walter Andreas Müller Marc Forster Plüsch DJ Tatana Karl's kühne Gassenschau Aeschbacher	2003	Pop Rock Volksmusik Kabarett/Comedy SchauspielerIn Film-Produktion Newcomer TV-Produktion	Lunik Patent Ochsner Orig. Streichmusik Alder Lorenz Keiser Esther Gensch Achtung, Fertig, Charlie! Mia Aegerter Lüthi & Blanc
2004	Pop/Rock Jodler/Volksmusik Kabarett/Comedy Schauspieler Filmproduktion Newcomer TV-Produktion	Plüsch Hans Aregger Andreas Thiel Bruno Ganz Sternenberg Baschi Berg und Geist	2005	Pop/Rock Country/Gospel Volksmusik Newcomer Kabarett/Comedy Schauspieler Filmproduktion Dance	Adrian Stern John Brack Carlo Brunner Daniel Kandlbauer Marco Rima Mike Müller Mein Name ist Eugen DJ Tatana

2006	Pop/Rock Schlager/Chanson Newcomer TV-Produktion Filmproduktion Kabarett/Comedy Schauspieler Theaterproduktion	Lovebugs ChueLee Cornelia Boesch Glanz & Gloria SF Die Herbstzeitlosen Divertimento Stephanie Glaser Karl's kühne Gassenschau	2007	Pop/Rock Jodler Newcomer TV-Produktion Filmproduktion Kabarett/Comedy Schauspieler Theaterproduktion	Stephan Eicher Jodlerklub Wiesenberg Stefanie Heinzmann Die grössten Schweizerhits Chrigu Bagatello Anatole Taubman Ewigi Liebi
2008	Pop/Rock Traditionelle Volksmusik Newcomer TV-Produktion Filmproduktion Kabarett/Comedy Schauspieler Country/Blues/Roots	Bligg Oesch's die Dritten Sophie Hunger Giacobbo/Müller SF Auf der Strecke SimonENZler Sabina Schneebeli Philipp Fankhauser	2009	Pop/Rock Schlager/Volkstümlicher Schlager DJ/Hip Hop Newcomer Kabarett/Comedy Theater- & Musicalproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Seven Yasmine-Melanie Bligg Lea Lu Divertimento Die kleine Niederdorfer Die Standesbeamtin La Bohème im Hochhaus SF Erich Vock
2010	Pop/Rock DJ/HipHop Volksmusik Newcomer TV-Produktion Filmproduktion Kabarett/Comedy Schauspieler Theater- & Musicalproduktion Special Event	Adrian Stern Bligg Nicolas Senn Steff la Cheffe Kampf der Chöre SF Sennentuntschi Claudio Zuccolini Hanspeter Müller-Drossaart Dällebach Kari Open Air Hoch-Ybrig	2011	Pop/Rock Jodel Country Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	77 Bombay Street Vreny & Franz Stadelmann C.H. Bastian Baker Michael Elsener Mummenschanz Der Verdingbub Happy Day SRF 1 Beat Schlatter
2012	Pop/Rock Blasmusik DJ/Dance Jazz/Blues/World Music Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Gotthard Swiss Band DJ Antoine Eliana Burki Luca Hänni Edelmais Salto Natale More Than Honey Potzmusig SRF 1 Peter Freiburghaus	2013	Pop/Rock Hip Hop Volksmusik Schlager Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Bastian Baker Steff la Cheffe, Bligg LKP Jost Ribary-René Wicki Beatrice Egli Nicole Bernegger Divertimento Karl's kühne Gassenschau Die Schwarzen Brüder Der Bestatter SRF 1 Mike Müller
2014	Pop/Rock DJ/Hip Hop Jodel Country Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Pegasus Lo & Leduc Nadja Räss Buddy Dee Ira May Peach Weber Wanderful Der Goalie bin ig Auf und davon SRF 1 Joel Basman	2015	Pop/Rock Hip Hop Blasmusik Jazz/World Music Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Patent Ochsner Lo & Leduc Brass Band Bürgermusik Luzern Max Lässer Kunz Sutter & Pfändler Io senta te Schellen-Ursli SRF bi de Lüt – Landfrauenküche Heidi Maria Glössner, Andrea Zogg
2016	Pop/Rock Schlager Big Band Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Trauffer Oesch`die Dritten Pepe Lienhard Georg Schlunegger Fabian Unteregger Cabaret Ma vie de Courgette Gotthard SRF Leonardo Nigro	2017	Pop/Rock Volksmusik Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Kunz Martin Nauer Nemo Helga Schneider The Show Must Go Wrong Die göttliche Ordnung Wilder SRF Sarah Spale
2018	Pop/Rock Volkstümlicher Schlager Blues/Country/Roots Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion TV-Produktion Schauspieler	Lo & Leduc Heimweh Krüger Brothers & Maja und Carlo Brunner Noémi Schmidt Patti Basler Tribute to The Beatles Wolkenbruch Tatort SRF Joel Basman	2019	Pop/Rock / Band Pop/Rock / Singer Newcomer Kabarett/Comedy Bühnenproduktion Filmproduktion Radio-Produktion Schauspieler Filmmusik	Hecht Sina Stubete Gäng Renato Kaiser Der Tag, als der Papst gekidnappt wurde Zwingli Persönlich SRF 1 Sven Schelker Geschwister Baldenweg

Ehren-Prix Walo



Mit diesem Preis ehrt die SHOW SZENE SCHWEIZ ausserordentliche Verdienste im und um das Schweizer Showbusiness und zeichnet langjährige, glanzvolle Karrieren aus. Der Entscheid für die Vergabe eines Ehren-Prix Walo obliegt dem Vorstand der Show Szene Schweiz. Der Ehren-Prix Walo ist eine ganz besondere Würdigung und soll einem kleinen Kreis von herausragenden Persönlichkeiten vorbehalten bleiben.

- 1983 Charly Fritzsche
- 1991 Eynar Grabowsky
- 1992 Willi Schmid, First Harmonic Brass Band
- 1993 Caterina Valente und Ettore Cella
- 1994 Alfredo und Adolf Stähli
- 1995 Wysel Gyr, Vico Torriani und Arthur Beul
- 1996 Anne-Marie Blanc
- 1998 Lilo Pulver und Hannes Schmidhauser
- 1999 Fredy Knie sen.
- 2000 Dimitri
- 2001 Hazy Osterwald
- 2002 Walo Lüönd
- 2003 César Keiser und Margrit Läubli
- 2004 Circus Conelli, Cony Gasser und Herbi Lips
- 2005 Trudi Gerster
- 2006 Walter Roderer
- 2007 Lys Assia
- 2008 Nella Martinetti
- 2009 Elisabeth Schnell und Ueli Beck
- 2010 Hausi Leutenegger
- 2011 Beny Rehmann
- 2012 Ursula Schaeppi
- 2013 Jörg Schneider
- 2014 Roger Schawinski
- 2015 Toni Vescoli
- 2016 Pepe Lienhard
- 2017 Peter Reber
- 2018 Rolf Knie
- 2019 Sepp Trütsch



2015 Toni Vescoli



2016 Pepe Lienhard



2017 Peter Reber



2019 Sepp Trütsch



2018 Rolf Knie

Die Show Szene Schweiz dankt:



Stiftungen:



Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision

Musikpartner:



Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung:



VICTORINOX



DRUCKEF KYBURZ



Stadt Chur

www.churbergbahnen.ch



Dem Schweizer Fernsehen für die freundliche Unterstützung



Für die Prix Walo-Pokale



Für Apéro und Getränke:



SRF Restaurant Fernsehstrasse



Für den kleinen Prix Walo:



Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision



MONIKA KAELIN-EVENTS Theater & Musik GmbH Künstleragentur | Events | Pressedienst Theater- Musik- TV-Produktionen info@monikakaelin.ch



Philipp Mettler Studios



Das Event- und Künstler-Magazin Nr. 1 www.star-plus.ch



Verband Schweizer Volksmusik E.V.A. Association suisse de la musique populaire Associazione svizzera della musica popolare Associazione svizra da la musica populara



Franz Stadelmann



Marie-Louise Werth



Finale: Die grossen kleinen Sieger 2022

Ein grosser Tag für den Nachwuchs: Am Sonntag, 29. Mai 2022, ging das Sprungbrett-Finale über die Bühne im Wydehof, Birr. Die Show Szene Schweiz (SSS) hatte die besten Musiker und Künstler des diesjährigen Wettbewerbs geladen. In sieben Kategorien sangen, spielten und tanzten die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen um den kleinen PRIX WALO.

Hohes Niveau, engagierte Auftritte und strahlende Sieger

Die Arena Wydehof in Birr AG war zum 16. Mal Schauplatz des Sprungbrett-Finale. 23 Nachwuchskünstler und Gruppen wetteiferten um den kleinen Prix Walo 2022.



Die Präsidentin der Show Szene Schweiz Monika Kaelin hatte im Frühjahr hart gearbeitet, um in kurzer Zeit drei Sprungbrett-Veranstaltungen im Wydehof Birr, auf die Beine zu stellen. Das wurde beim Finale mit Blumen und herzlichem Applaus honoriert. Zusammen mit Marie-Louise Werth und Bo Katzman moderierte sie das Best of Prix Walo-Sprungbrett.

Die Überbrückungspause bis zur Siegerehrung füllte Koray Sanchez, Rapper, Showman, Produzent und Multientertainer. Er sorgte für Bewegung, zumindest beim jüngeren Publikum.



Jury vlnr: ürg Bernauer, Franz Stadelmann, Elisabeth Graf, Claudia Mora, Erhan Yücesan, Rita Wermuth, Gabrielle Blätter, Suzanne Klee, Martin Schiess, Marie-Louise Werth, Manuela Grabner, Monika Kaelin, Martin Kuster, Vreny Alessandri-Stadelmann, Martin Tschärner, Monique Kistler, Stefan von Rickenbach, Erika Seiler, Rahel Bünter, Salomé Gillen und Marco Müller.

Kleiner Prix Walo 2022



Die Sieger 2022

Sparte Gesang **JARED LEMBO**

Jared Cameron Lembo
Kt. Zürich
T. 052 343 28 28
M. 076 399 48 13
jared.lembo7@gmail.com

Weitere Teilnehmer:
ESRX B,
BELINDA DEL PORTO,
RAUL PÉREZ



Sparte Band Marienne Montero
Spitzmattstrasse 12, 6010 Kriens LU
079 565 61 48
mariennemontero.com@gmail.com
instagram.com/marienne_m/?hl=de
Weitere Teilnehmer: DR. DIPSHIT



Sparte Volksmusik **JANIK ZEMP**

Brünigstrasse 55
3856 Brienzwiler BE
T. 033 951 15 44
M. 077 581 85 73
janik@drechsler.ch

Weitere Teilnehmer: KIM METTLER

Sparte Ländlerkapelle **ÖRGLIBANDI**

Sven und Michi Manser, Marco Reichlin
Höhenweg 16 b
6417 Sattel SZ
T. 055 440 72 35
M. 079 930 26 24
orgalibandimanser@gmail.com

Weitere Teilnehmer: KAPELLE HERKULES,
DAVOSER AKKORDEONFÄGER,
KAPELLE VOM VERENAHOF, SQ ROTEFLEUE



Sparte Populäre Klassik **DUO BLUEBIRD**

Alicia Giezendanner & Marc Fink
Urmibergstrasse 2
6440 Brunnen SZ
T. 041 822 00 25
M. 078 899 03 40
alicia.giezendanner@bluewin.ch

Weitere Teilnehmer: SARA, KIRAN DE SIMONE,
TRIO MAYA



Sparte Jodel **ELENA & TABEA**

Elena und Tabea Müller
Neubühl, 6163 Ebnet LU
T. 041 480 05 48, M. 078 614 40 28
ruedi.mueller76@bluewin.ch

Weitere Teilnehmer: MILVA EISENHUT,
CHINDERJODELCHÖRLI VORDEM WALD



Sparte Hip Hop **SNOX**

Simon Wälti
Eichweid 20, 8312
Wintersberg ZH
T. 052 535 83 72
M. 076 578 83 12
sesiwae@gmail.com

Weitere Teilnehmer:
D'ARD, DIDI 54

Prix Walo-Sprungbrett

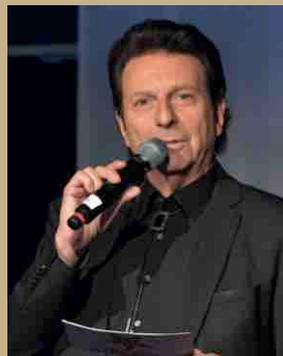


Musikarena Wydehof, Birr AG, 1. Mai 2022

Prix Walo Sprungbrett – Talentschmiede und Gesangsfest

Am Sonntag, 1. Mai, lud die Show Szene Schweiz zum ersten Prix Walo-Sprungbrett 2022. In den Kategorien Gesang, Gesang mit Band und HipHop traten vierzehn Solisten und Formationen auf. Ein Sprungbrett mit vielen Facetten und Stimmen auf der Höhe!

Nach der Corona-Zwangspause trafen sich Talente zum Prix Walo-Sprungbrett in Birr. Zum 18. Mal war der Wydehof idealer Gastgeber des Wettbewerbs, von der Show Szene Schweiz organisiert. Die Tagessieger hiessen Jared Lembo aus Effretikon (Gesang), Dr. Dipshit aus Malix, GR (Band) und Snox (HipHop) aus Winterberg.



Charmant und sonnig gelaunt begrüßte Monika Kaelin, Präsidentin der Show Szene Schweiz, an diesem Sonnensontag Gäste und das Moderatorenpaar Bo & Ronja Katzman.

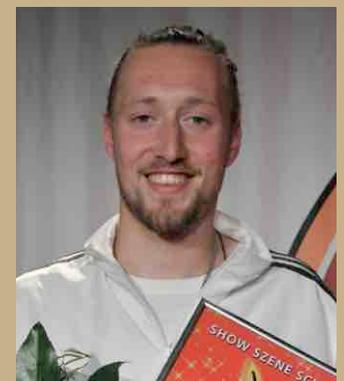
Bo & Ronja Katzman boten in der Jury-Pause einen belebenden Showact. Das Vater-Tochter-Gespann begeisterte mit ihren Countryversionen von «No Money in My Pocket» oder «Purple Rain».



Tagessieger Jared Lembo bespielt quasi zwei Felder – als Stürmer beim FC Zürich (U18) und als Sänger/Komponist.



Die Band hat sich via Internet gefunden und rockt seit 2019. Jamie verriet auch, was der Name Dipshit bedeutet, eben Vollidiot, aber das ist eben HipHop-Slang.



Top-Rapper Snox, eigentlich Simon Wälti, 22) liebt es, mit Freunden Musik zu machen und zu performen



Jury vlnr: Salomé Gillen, Martin Kuster, Gabrielle Blättler, Walter Briner, Monique Kistler, Stephan Krellmann, Willy Beutler, Erhan Yücesan, Gunvor Meyer und Koray Sanchez.



DR. DIPSHIT, tanzfreudige Bündner HipHop-Band



MARIENNE MONTERO, Sängerin aus Kriens mit mexikanischen Wurzeln



NINA VALOTTI, sympathische Stimme aus Zürich



ESRA B, Sängerin aus Wettingen mit Visionen



YASMIN KUGLER, Sängerin aus Ennetmoos



RAUL PÉREZ, eine kraftvolle Stimme aus Kuba



BELINDA DEL PORTO, Sängerin aus dem St. Gallischen mit eigenen Songs



CARO, eigentlich Carolina Trajkow, Sängerin aus Wettingen



DEBBIE (Debora Fenner) aus Zürich, Country und Pop verschrieben



JARED LEMBO, Fussballer (FCZ) mit Stimme



JASMIN CHANGE, Bernerin mit emotionaler, authentischen Musik-performance



DIDI 54 (Diego Bruno), HipHopper aus Wettingen



SNOX (Simon Wälti), Top-HipHopper aus Winterberg



D'ARD, HipHop mit Leitwolf Marc Gmür aus Rudolfstetten

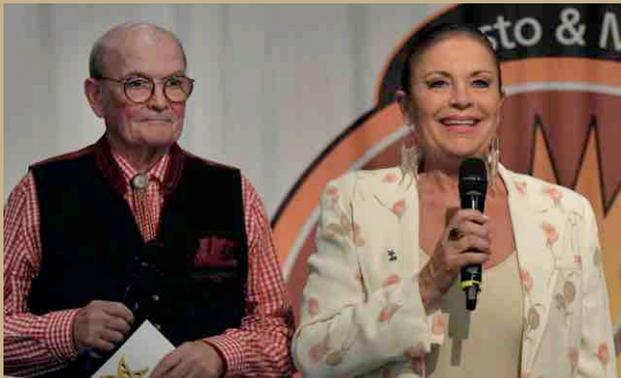
Prix Walo-Sprungbrett



Wydehof, Birr AG, 15. Mai 2022

Stimmgewaltige Talente

Am Sonntag, 15. Mai, lud die Show Szene Schweiz (SSS) zum zweiten Prix Walo-Sprungbrett 2022. In den Kategorien Ländlerkapelle, Volksmusik und Jodel wetteiferten Talente um den Tagessieg: acht Ländlerkapellen, ein Akkordeonist, eine Alphornbläserin und ein Alphonduo, eine Solo-Jodlerin, ein Jodelduett und ein Jodelduo sowie das Chinderjodelchörli Vordemwald boten mitreissende Leistungen. Zum Tagessieger erkor die Jury den Akkordeonisten Janik Zemp aus Brienzwiler BE (Volksmusik), Elena & Tabea aus Ebnet LU (Jodel) und die Kapelle Herkules (Ländlerkapelle) aus Bühler AR.



Die Spitze der Show Szene Schweiz (SSS), Präsidentin Monika Kaelin und Vize Sepp Trütsch, begrüsst die grosse Talentschar und Gäste und wünschte: «Guter Tag – gute Laune.»



Franz Stadelmann und seine Kapelle hatten für den musikalischen Aufgalopp, neudeutsch «Warm up», gesorgt und schmissig auf das volkstümliche Sprungbrett eingestimmt. Die Kapelle plus Verstärkung sorgten zum Schluss für Bewegung: Franz spielte zum Tanz von «Down by the Riverside» über «Glory, Glory Hallelujah» bis zum Volkslied «Mir sind mit em Velo da», und das Chinderjodelchörli tanzte fleissig mit.



Der junge, etwas scheue Mann aus Brienzwiler BE, Janik Zemp (15), liess sich vom Grossvater und dessen Akkordeon anstecken.



Kräfteige Jungs aus Appenzell Ausserrhoden: die Kapelle Herkules, in Bühler daheim. Mit dem antiken Helden haben sie nichts im Sinn, wohl aber mit der Hosenträgermarke Herkules, nicht nur bei Schwingern bekannt.



Mit Inbrunst und frischer Fröhlichkeit sangen die Zwei aus dem Entlebuch «Das isch mi Heimat». Das sehr junge Jodelduett Elena (12) & Tabea (10) begeisterte und hat Grosses vor.

Juroren vlnr:
Franz Stadelmann, Martin Kuster,
Rita Wermuth, Alfons Birbaum,
Gabrielle Blättler, Alfred Widmer,
Corinne Utzinger, Walter Briner,
Erika Seiler, Ralph Janser und
Manuela Grabner





Alle Teilnehmer am Volksstümlichen Prix Walo-Sprungbrett in Birr.



ALENA & MILVA, ein vielversprechendes Jodelduo aus dem Aargau



ELENA & TABEA, Luzerner Jodlerduo mit Inbrunst



ALPHORNDUO BÜHLER, Manuel und Elias Bühler aus Retschwil gaben alles



KIM METTLER, frisch gewagt – junge Musikerin aus Weisslingen ZH



DAVOSER AKKORDEONFÄGER, junge Bündner Musikerinnen fechten über die Bühne



ECHO VOM MOOSSCHÜRLI, eine Formation mit Potenzial aus Wiggen LU



KALBERWEIDLI-BÜEBLÄ, Schwyzer Ländlerkapelle mit Freude und Feuer



KAPELLE VOM VERENAHOF, flottes Trio aus Einsiedeln am Schwyzerörgeli und Bass



ÖRGELIBANDI, temperamentvolle Formation aus Sattel SZ



SQ ROTEFLUE, fetzige Luzerner Familienkapelle (Wiggen)



WICKI'S DIE ERSTEN, schmissige Musikanten aus Escholzmatt LU



MILVA EISENHUT, als Solo-Jodlerin aus Villnachern AG erfolgreich



CHINDECHÖRLI VORDEM WALD, ein vielstimmiger Chor eroberte das Publikum im Flug

Prix Walo-Sprungbrett



Wydehof, Birr AG, 22.Mai 2022

Engagierte Nachwuchskünstler

Die Kategorie Populäre Klassik (Solo und Formation) stand auf dem Programm. Zwei Duos und drei Solisten wetteiferten um den Tagessieg. Die Leistungen waren allesamt hörensenswert. Die Jury kürte zwei Tagessieger: den Pianisten **Kiran De Simone** aus Wettingen und das **Duo Bluebird** mit Alicia Giezendanner (24, Violine) und Marc Fink (23, Piano) aus Brunnen SZ. Aber auch das Trio Maya mit Pascale Römer (17, Querflöte) aus Brunnen SZ, Delia Steiner (17, Querflöte) aus Kastanienbaum LU und Clara Winter (16 Piano) aus Kriens LU und die Pianistin Sara aus Würenlos wurden aufgrund ihrer hohen Punktezahl zum Finale des Kleinen Prix Walo 2022 am 29. Mai in die Arena Wydehof eingeladen.



Marie-Louise Werth moderierte und bot dazu musikalische Einlagen.



Sie haben sich beim Studium der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) gefunden. Alicia Giezendanner (24) und Marc Fink (23) aus Brunnen SZ sind auf dem Weg zum Master in Instrumentalpädagogik.



Pianist Kiran de Simone (21) aus Wettingen war in einem Schloss bei Dijon aufs Klavier aufmerksam geworden und quasi infiziert.



Jury vlnr: Manuela Grabner, Rahel Bünter, Salomé Gillen, Martin Kuster, Willy Beutler, Stephan Krellmann, Monika Kaelin, Erika Seiler und Marco Müller.



Alle Mitwirkenden am Klassik Prix Walo-Sprungbrett.



GEORGIOS DE PARASKEVAIDIS, Violinist mit spanischem Blut aus Wettingen

SARA, Klavierspielen ohne Noten – ein Talent aus Würenlos



TRIO MAYA, Pascale Römer (Querflöte) aus Brunnen, Delia Steiner (Querflöte) aus Kastanienbaum, Clara Winter (Piano) aus Kriens boten populäre Klassik erfrischend schön

Prix Walo-Sprungbretter 2023



- 01. Okt. 2023 Volksmusik / Ländlerkapelle / Jodel, Musikarena Wydehof 5242 Birm
- 22. Okt. 2023 Pop / Rock / Band, Gesang, Hip Hop, Special Act, Mattlisaal 6072 Sachseln
- 12. Nov. 2023 Populäre Klassik (Instrumental, Gesang), Musikarena Wydehof 5242 Birm
- 03. Dez. 2023 Kleiner Prix Walo 2023 / Finale, Musikarena Wydehof 5242 Birm

Prix Walo-Sprungbrett/ Kleiner Prix Walo 2023 im HERBST

Die PRIX WALO-Sprungbretter 2023 – in allen Kategorien – finden im Herbst statt. Junge und interessierte Nachwuchskünstler/innen können ihre Bewerbung einreichen per E-Mail info@prixwalo.ch oder per Post mit Fragebogen und Anmeldeformular, bis am 1. September 2023!

Tremplin Prix Walo / Petit Prix Walo 2023 en AUTOMNE

Les PRIX WALO-Tremplins 2023 - dans toutes les catégories - aura lieu en automne 2023. Les jeunes artistes intéressés peuvent soumettre leur candidature à tout moment, y compris par e-mail info@prixwalo.ch ou postale avec un questionnaire et un formulaire d'inscription avant le 1er septembre 2023!

Prix Walo-Trampolino / Piccolo Prix Walo 2023 in AUTUNNO

Il PRIX WALO-Trampolino 2023, in tutte le categorie si svolgerà in autunno. I giovani artisti interessati possono presentare la loro candidatura via e-mail info@prixwalo.ch o per posta, con un questionario e modulo di registrazione, fino al 1 settembre 2023!

Prix Walo-Trampolin 2023 / Giuvna Prix Walo la ATUN

Ils PRIX WALO-Trampolins 2023 – en tuttas categorias da musica e divertiment – han liug il meins matg la atun. Giuvenils ed interessai talents san annunziar lur candidatura seigi quei via e-mail info@prixwalo.ch o postala cun il suandont inclus questunari e formular d'annunzia entochen ils 1 da settember 2023!